



DER GEDERSDORFER

Kindertageneröffnung

Die feierliche Eröffnung des vergrößerten Kindergartens fand am 17. Juni statt.

Bericht: Seite 18



Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

Montag 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Open Air-Konzert

Samstag, 9. Juli

ab 20:00 Uhr

Gasthof Winkler/Theiß

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf

Obere Hauptstraße 1

3494 Theiß

www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches

Kulturelles und Sportliches

aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Franz Gartner

Redaktionsteam

Irene Batelka

Ing. Franz Gerstenmayer

Sylvia Müller

Theresa Steinger

Mag. Karl Weber

Layout

Ingrid Juskiewitsch

e-mail: gemeindezeitung@gedersdorf.at

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Gemeindestube	3 - 6
Volks-, Musik-, Hauptschule	7 - 13
Aus dem Pfarrleben	13 - 14
Umwelt	15 - 16
KG Eröffnung	18 - 19
Vereine	17, 20 - 26
Sport	27 - 32
Bevölkerungsspiegel	33
Veranstaltungen	34
Gratulationen	34 - 36

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!

In den letzten Wochen und Monaten wurden in unserer Gemeinde bzw. im unmittelbaren Nahbereich zwei Ereignisse gefeiert, die auf den ersten Blick miteinander nichts gemeinsam haben. Und doch bin ich der Meinung, dass sie zwei zukunftsweisende und nachhaltige Projekte für unsere Gemeinde sind.

Zum einen handelt es sich um die Eröffnung des Kindergartenzubaus mit einer umfassenden Sanierung des bestehen gebliebenen Teiles. Durch den Umstand, dass sich der Gemeinderat vor rund 3 Jahren entschieden hat, im Kindergarten bereits 2 ½-Jährige aufzunehmen, aber auch auf Grund unserer guten Geburtsraten, war dieser Ausbau notwendig geworden. Dieses Projekt hat rd. 1,5 Mio. Euro gekostet. Dank der großartigen Unterstützung durch das Land NÖ erhielten wir mehr als 50 % der Gesamtbaukosten an Fördergeldern. Trotzdem verbleibt noch ein großer Betrag, der von der Gemeinde aufzubringen ist. Aber: Diese Anlage ist eine Investition in unsere Kinder und Enkelkinder und somit in die Zukunft unserer Gemeinde. Gemeinsam mit unserer vor 12 Jahren neu gebauten Volksschule haben wir viel Geld in unsere Kinderbetreuung- und Bildungseinrichtungen investiert. Ich bin überzeugt, dass diese Investitionen letztendlich zum Wohl unserer Gemeinde ausgezeichnet angelegt sind.

Zum anderen wurde im Herbst vergangenen Jahres die Donaubrücke St. Georg im Zuge der Kremser Schnellstraße S 33, vor rund 14 Tagen auch der unter der Brücke angehängte Radweg, feierlich seinen Bestimmungen übergeben. Hat es im Vorfeld der Planungen zu diesem Straßenprojekt doch einigen Widerstand aus der Bevölkerung gegeben, so war und bin ich überzeugt, dass es für unsere Gemeinde nur von Vorteil sein kann, wenn der zunehmende Verkehr bereits vor unserem Gemeindegebiet zur Westautobahn abgeleitet wird. Die letzten Verkehrszählungsergebnisse haben gezeigt, dass durch den Bau der Donaubrücke der Verkehr auf der S 5 zwischen Grafenwörth und Krems, somit mitten durch unser Gemeindegebiet, um rd. ein Drittel weniger wurde. Das bedeutet gerade für die im Nahbereich der S 5 lebende Bevölkerung eine wesentliche Reduzierung des Verkehrslärmes. Mit dem auf der Donaubrücke angehängten Radweg sind nun Ausflüge auch in südliche Gegenden unserer Region möglich, ohne weite Umwege nach Krems oder Altenwörth auf sich nehmen zu müssen.

So betrachtet sind sowohl der Kindergartenausbau als auch der Bau der neuen Donaubrücke St. Georg mit dem Radweg, Projekte, die letztendlich die Wohn- und Lebensqualität in unserer Gemeinde äußerst positiv beeinflussen.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer mit einem erholsamen Urlaub und unseren Landwirten eine ertragreiche und qualitätsvolle Ernte,

Ihr Bürgermeister
Franz Gartner



**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, dem 29. September 2011, 19:00 Uhr im
Gemeindeamt in Theiß, Ob. Hauptstraße 1, statt.**

Der Gemeinderat und der Gemeindevorstand haben beschlossen:

Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 24. März:

- Den Rechnungsabschluss 2010
- Der Bericht über die Abgabenprüfung der Aufsichtsbehörde wurde zur Kenntnis genommen, die dazu ergehende Stellungnahme wurde beschlossen
- Die Änderung des Einheitsatzes der Aufschließungsabgabe
- Die Änderung der Friedhofsgebührenordnung
- Die Auflassung und den Verkauf einer Wegparzelle in der KG Theiß
- Den Verkauf eines Bauplatzes in der Leithenstraße in Brunn im Felde
- Den Ankauf von Betriebsgrundstücken im Gewerbegebiet Stratzdorf
- Die Verpachtung eines gemeindeeigenen Grundstückes in der KG Theiß
- Die Verpachtung eines gemeindeeigenen Grundstückes in der KG Grunddorf
- Die Verpachtung von zwei gemeindeeigenen Grundstücken in der KG Brunn
- Den Abschluss eines Dienstvertrages mit Renate Neumaier
- Die Vereinbarung über die Nutzung gemeindeeigener Grundstücke in Theiß durch die Jagdgesellschaft Theiß
- Den Mietvertrag über eine Lagerhalle in Theiß
- Die Vereinbarung über die Nutzung der Lagerhalle durch die FF Theiß
- Die Vereinbarung über die gegenseitigen Verpflichtungen der Feuerwehren und der Gemeinde
- Die Verlängerung des Straßenbauauftrages für das Jahr 2011
- Die Änderung der Förderrichtlinien für Solar- und Photovoltaikanlagen
- Die Subvention für die Jugendarbeit des SC MMG Rohrendorf-Gedersdorf
- Die Unterstützung der Hagelabwehr für 2011
- Die Unterstützung für die Special Olympics Österreich
- Die Nennung einer Person für die Freiwilligenhonorierung 2011
- Die Resolution über die „Zukunft der allgemeinen Wehrpflicht“
- Die Unterstützung des Projektes „Team denk-mal! Gedersdorf“ – **Ablehnung**
- Die Erneuerung des Wiederkaufsrechtes bei einem Grundstück in der Schulsiedlung in Brunn
- Den Ankauf eines Grundstückes in Gedersdorf

In seiner Sitzung am 25. Mai:

- Die Neuaufnahme eines Schulwartes
- Die Annahme einer Umweltförderung des Bundes für die ABA Gedersdorf, BA 13
- Die Annahme von Fördermittel des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die ABA Gedersdorf, BA 13
- Die Übernahme des Radweges Gedersdorf-Weitgasse in das öffentl. Gut
- Die Übernahme der Haltebuch bei der Bike&Ride Anlage Gedersdorf in das öffentl. Gut
- Den Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN über die neue Trafostation Hüttengrabenweg
- Aufhebung eines Beschlusses über den Verkauf eines Grundstückes im Hüttengrabenweg
- Die Spende für die Pfingstsammlung 2011
- Die Nominierung einer Sozialkoordinatorin

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

Der Gemeindevorstand hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 3. März:

- Themen, die in weiterer Folge vom Gemeinderat zu behandeln sind
- Fahrverbot für einen Güterweg in Theiß – **Ablehnung**
- Kindergartenerweiterung – Qualitätsabzug bei den Fenstern
- Radwegebau 2011 – Verwendung des veranschlagten Budgets
- Umsetzung des Gemeinde – Leitsystems: weitere Vorgangsweise

In seiner Sitzung am 7. April:

- Themen, die in weiterer Folge vom Gemeinderat zu behandeln sind
- Stellenausschreibung Schulwart – Anforderungsprofil
- Umwidmung von Grundstücken in Theiß und Brunn – Einleitung des Verfahrens
- Teilbebauungsplan für das Betriebsgebiet und den Wirtschaftspark – Einleitung des Verfahrens
- Aktualisierung der Naturstandsdaten – Auftragsvergabe an die Fa. EVN Geoinfo GmbH
- Hard- und Softwareankauf für die Volksschule - Auftragsvergabe
 - a. Activboard (elektronische Tafel) an die Fa. Dolar, Kufstein
 - b. Server und PC`s an die Fa. E.-D.-V.- Eder, Gedersdorf
- Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges – grundsätzliche Vorgangsweise
- Wasseranschluss für die Fa. Trost im Betriebsgebiet Stratzdorf
- Straßenbaumaßnahmen 2011 – Festlegung des Baubeginns
- Befristeter Dienstvertrag einer Kindergartenmitarbeiterin – Verlängerung

In seiner Sitzung am 5. Mai:

- Themen, die in weiterer Folge vom Gemeinderat zu behandeln sind
- Stellenausschreibung Schulwart – Auswahl bzw. Reihung der Bewerber
- Rechtsschutzversicherung – Neuabschluss: weitere Vorgangsweise
- Resolution „Raus aus EURATOM“ – **Ablehnung**
- Informationstafeln beim Radweg zur neuen Donaubrücke – Auftragsvergabe

In seiner Sitzung am 9. Juni:

- Themen, die in weiterer Folge vom Gemeinderat zu behandeln sind
- Personalangelegenheiten im Kindergarten
- Anpassung der Rechtsschutzversicherung
- Auftragsvergabe zur Kanalsanierung in Theiß
- Kabelverlegung in Theiß-Steinrieglsiedlung: Klärung der weiteren Vorgangsweise
- Zustimmung zur Abwasser -Indirekteinleitung bei der Firma Trost

Text: Bgm. Franz Gartner

**Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf im Internet
www.gedersdorf.gv.at**

Freiwilligentätigkeit: Vereinservice des BM.I

2011 ist das europäische Jahr der Freiwilligen. Das Innenministerium ist dabei die zentrale Servicestelle für Vereinsfragen und unterstützt mit seinem Serviceangebot die Vereins- und Freiwilligentätigkeit in Österreich.

Innenministerin und Vereinsministerin Fekter möchte allen freiwilligen Helferinnen und Helfern dafür „Danke“ sagen, denn Freiwilligenengagement ist ein besonders wichtiger Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das Innenministerium bietet für Vereinsfragen rasche, unbürokratische und kompetente Unterstützung an.

„Mein Ziel ist es, die Rahmenbedingungen weiter zu verbessern und auch die zahlreichen Kooperationen mit dem Bundesministerium für Inneres auszubauen und zu intensivieren“, so Fekter.

Für Ihre persönlichen Anliegen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachabteilung unter der Telefonnummer 01/53126 3031 (Mo-Fr. 9.00-15.00 Uhr) oder unter vereinservice@bmi.gv.at zur Verfügung.

Weitere Infos unter www.bmi.gv.at/vereinswesen

Text: Sylvia Müller

Aquakultur-Seuchenverordnung

Auf Grund der mit 1. Oktober 2009 in Kraft getretenen Aquakulturren-Seuchenverordnung werden alle Besitzer von Fischteichen und Aquakultureinrichtungen, die sich bis dato noch nicht gemeldet haben, ersucht, sich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden. Die Meldung dient der Erfassung und Genehmigung bzw. Registrierung aller Teichanlagen. Meldeformulare liegen beim zuständigen Amtstierarzt bzw. der zuständigen Amtstierärztin auf.

Jagdpacht – Auszahlung

Die Grundeigentümer der Genossenschaftsjagden Gedersdorf, Brunn und Theiß können ihre Anteile innerhalb von 6 Monaten, das ist in der Zeit vom **23. Februar bis einschließlich 23. November 2011**, jeweils während der Amtsstunden, beim Gemeindeamt in Theiß, Obere Hauptstraße 1, beheben.

Bei Bekanntgabe einer Bankverbindung kann der Jagdpacht auch überwiesen werden, wobei allfällige Überweisungsspesen vom Anteil abgezogen werden. Bagatellbeträge unter € 15,00 werden nicht überwiesen, diese können ausschließlich persönlich beim Gemeindeamt abgeholt werden.

Über Beschluss der Jagdausschüsse werden die nicht behobenen bzw. nicht überwiesenen Anteile zweckgebunden zur Sanierung und zum Ausbau des land- und forstwirtschaftlichen Wegenetzes in der Gemeinde Gedersdorf verwendet.

**Hier ist noch Platz
für Ihre Einschaltung!**

Bei Interesse setzen

Sie sich bitte mit

Frau Ingrid Juskiewitsch

in Verbindung (02735) 3316-18

oder e-Mail:

gemeindezeitung@gedersdorf.at

FLASH

Flash Services GmbH & FLASH Gerüste GmbH

A-3494 Gedersdorf,
Rechte Bahnzeile 5
Tel.: 02735/36334 Fax DW 4

e-mail:
office@flash-services.at
Homepage:
www.flash-services.at

- Übersiedeln - Entrümpeln —
- Abbruchtätigkeiten —
- Gerüstbau u. -verleih —
- Transporte - Blitzkurier —
- Gartenpflege —
- Schneeräumung —
- Hausreinigung —
- Dachrinnenreinigung —
- Taubenabwehr —

Radweg Donaubrücke St. Georg eröffnet

Am 14. Juni eröffnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Radweg der neuen Donaubrücke St. Georg.

Dieser Geh- und Radweg, der unter der neu errichteten Donaubrücke bei Grafenwörth abgehängt wurde, verbindet die beiden Donauufer und damit die Treppelwege, die auch als Radwege genutzt werden. Somit kann man von den Radwegen nördlich der Donau – Kamptal-, Thayatal-, nördlicher Donauradweg – bequem und schnell zu den südlichen Radwegen – Traisental- und südlicher Donauradweg wechseln.

Bei diesem neuen Geh- und Radweg handelt es sich um eine abgehängte Stahlkonstruktion an der Tragwerksunterseite der Richtungsfahrbahn Wien der S 33, wodurch die Fußgänger und Radfahrer, vom Autobahnverkehr und Wettereinflüssen weitgehend geschützt, über die Donaubrücke gehen und fahren können.

Der große Besuchestrom bei dieser Eröffnungsfeier – geschätzte 450 bis 500 Besucher wohnten trotz teilweise einsetzendem Regen der Feier bei – zeigte das große Interesse der Bevölkerung an dieser wichtigen Radwegverbindung.



Copyright: NLK Kaufmann

18. Kremser Triathlon führt durch Gedersdorf

Am 7. August veranstaltet der TriathlonRadsportVerein Radstudio KREMS den 18. Kremser Triathlon, bei dem die Radstrecke erstmals durch das Gedersdorfer Gemeindegebiet führt.

Der erste Bewerb, das Schwimmen, wird im Kremser Hafenbecken abgehalten. Das anschließende Radrennen startet beim westlichen Teil des Kremser Hafenbeckens, führt über die Straße „An der Schütt“ weiter entlang der Gewerbestraße bis zur L 7012 am südöstlichen Ende der Neuweidlingerstraße in Rohrendorf, weiter über die S 5 durch Altweidling und Theiß Richtung Schlickendorf, vor Schlickendorf Richtung Norden entlang der Ing. Seltenhammer Straße, bei der nächsten Kreuzung rechts zur Schlickendorferstraße nach Brunn, nach dem Tennisplatz in Brunn in die L 7073 nach Stratzdorf und weiter nach Rohrendorf bis zum ehemaligen Kaufhaus Frei (Maggy's Bar) und dort wieder in die L 7012 Richtung Altweidling/Theiß. Dieser Rundkurs wird dreimal gefahren, anschließend geht's vom Ende der Neuweidlingerstraße wieder zurück zum Ausgangspunkt des

Radrennens. Gefahren wird unter den Bedingungen der Straßenverkehrsordnung, das heißt, es gibt keine Straßensperren. Den Abschluss bildet der Laufbewerb, der am Treppelweg des rechten Kremsufers abgehalten wird.

Der Start des Wettkampfes erfolgt um 11.00 Uhr mit dem Schwimmen, das Radrennen wird etwa zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr stattfinden. Das Ende des Triathlons ist voraussichtlich um 15.00 Uhr.



Text: Bgm. Franz Gartner

Neuigkeiten aus der Volksschule

ÖAMTC Aktion an der VS Gedersdorf: Hallo Auto

Am 14. April 2011 besuchte uns eine Mitarbeiterin des ÖAMTC und klärte die Schüler der dritten Klassen über die Gefahren im Straßenverkehr auf. Die Kinder sollten den Bremsweg abschätzen lernen und durften sogar selbst ein fahrendes Auto abbremsen. Trotz eisiger Temperaturen waren die Schüler mit Eifer bei der Sache und lernten wieder wie wichtig Vorsicht im Straßenverkehr ist.



Vorsicht im Straßenverkehr



Auf zur Gemeinderatssitzung

Besuch beim Bürgermeister

Am 5. Mai 2011 besuchten die 3. Klassen das Gemeindeamt in Gedersdorf. Nach der Begrüßung durch den Herrn Bürgermeister Franz Gartner wurden die Schüler von Herrn Nessler, Herrn Ulzer und Frau Juskiewitsch über deren Arbeitsbereiche informiert. Besonders interessant war wie man sich auf Plänen der Gemeinde orientiert. Herr Ulzer erklärte uns, passend zu unserem Sachunterrichtsstoff, welche Einnahmen und Ausgaben die Gemeinde hat. Später wollten möglichst viele Schüler von Frau Juskiewitsch einen Meldezettel ausgedruckt bekommen. Der absolute Höhepunkt war aber die Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal, die die Schüler nachspielen durften. Gestärkt mit einem Donut und einem Getränk ging es dann zu Fuß zurück in die Schule. Es war ein sehr informativer Vormittag.

Alle Kinder lernen lesen

Einigen fällt dies leichter, andere haben Probleme dabei. Der Prozess des Lesenlernens beginnt jedoch bereits lange vor dem Schuleintritt. Eine sehr bedeutsame Voraussetzung für das Erlernen von Lesen und Schreiben ist die „Phonologische Bewusstheit“. Damit ist die Fähigkeit gemeint, die Lautstruktur der gesprochenen Sprache zu erkennen. Das bedeutet, z. B. Silben, Reime oder sogar einzelne Laute in Wörtern herauszuhören.

Auch die allgemeinen sprachlichen Fähigkeiten eines Vorschulkindes, wie Wortschatz, Sprachverständnis und Satzbau sind wichtige Vorläufermerkmale, für den Erfolg beim Lesen.

Wie können Eltern ihre Kinder bei der Vorbereitung auf die Schule unterstützen?

Lieder, Reime oder kurze Gedichte immer wieder vorsprechen und die Kinder ergänzen bzw. wiederholen lassen. Auch die Konzentration und Ausdauer spielen eine große Rolle beim Lesen lernen. Mit Fehler-Suchbildern, Puzzles und Steckspielen können diese Fähigkeiten spielerisch geschult werden.

Grobmotorische Übungen, wie rückwärts gehen, auf einem Bein stehen, hüpfen oder fangen sind wichtig. Ebenso sollten aber auch die feinmotorischen Fertigkeiten gefördert werden. Auch dies kann spielerisch mit Bausteinen, Murmeln, Lege- und Steckmaterialien geschehen. Beim Basteln und Werken mit unterschiedlichsten Materialien (Holz, Steine, Watte, Perlen, Wolle,...) sammeln Kinder ebenso wichtige Erfahrungen, die für den Leselernprozess notwendig sind. Am wichtigsten jedoch ist das gute Beispiel der Eltern: **Vorlesen sollte deshalb zum täglichen Ritual werden.**



Gesundheitsprojekt der 1a

Die Sportunion Österreich hat uns zur Teilnahme am 4-wöchigen UGOTCHI - Projekt „Punkten mit Klasse“ eingeladen.

UGOTCHI ist unser „Held in Gelb“, der uns zu vielen gesunden Aktivitäten motiviert. Nicht nur in den großen, auch in den kleinen Pausen, im Unterricht und in der Freizeit ist viel Bewegung und Sport angesagt. Zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule, weniger beim Fernseher oder Computer sitzen und gesunde Ernährung sind einige wichtige Kriterien fürs Punktesammeln. Wir bemühen uns, wenig oder gar nicht zu naschen und das Frühstück bzw. die Schuljause besonders gesund zu halten. Aus diesem Grund haben wir im Rahmen unseres Projektes in Gruppenarbeit Vollkornbrot selbst gebacken. Mit Butter bestrichen und mit Gemüsescheibchen belegt, waren die Brote eine besonders schmackhafte und gesunde Jause.

Mit unserem Projekt haben wir auch weiterhin viel Spaß und hoffen, dass wir am Ende ein gutes Ergebnis (Gold, Silber, Bronze) erzielen werden.

Frühling hautnah erschmecken

Unter diesem Motto stand die in der 1b selbst zubereitete Jause zum Abschluss des Löwenzahn-Projektes. Die Kinder sammelten im Vorfeld viele frische Löwenzahnblüten, aus denen ein „Löwenzahnhonig“ hergestellt wurde.

Ein paar Tage später sammelten die Schüler (vor allem im eigenen Schulgarten) zarte Blätter und Blüten dieser bei Kindern so beliebten Blume, die fein geschnitten einen gesunden, vitaminreichen Belag aufs Butterbrot ergaben. Auch der Honig schmeckte auf dem Brot vorzüglich. Dazu tranken die jungen Köche mit Honig gesüßten Tee.

Baumpflanzung

Heuer pflanzten unsere Schulabgänger gemeinsam einen Zwetschkenbaum. Die Schüler freuen sich schon heute darauf, wenn sie sich in einigen Jahren treffen und darunter gemeinsam über so manches Erlebnis ihrer Volksschulzeit plaudern werden.



Selbst gebackenes Vollkornbrot schmeckt doch am besten

Exkursion nach Elsnarn

Am Donnerstag, dem 19. Mai, unternahmen die beiden ersten Klassen der Volksschule Gedersdorf einen Ausflug zum germanischen Gehöft ins Straßertal.

Dort durften die interessierten Kinder vor allem aktiv in die längst vergangene Geschichte der Germanen eintauchen. Das Freilichtmuseum hatte für jeden etwas zu bieten: Ob beim Brotbacken im Backofenhaus, beim Holzdreheln oder Handbohren, beim Funkenschlagen oder beim Bogenschießen, die Schüler konnten hier Geschichte hautnah erleben.

Ins Staunen versetzte die Schüler, wie eng die Menschen damals zusammen mit ihren Tieren in einem einzigen Raum ohne Strom- und Wasseranschluss gelebt haben.



Schulwart Alois Beder mit den SchülerInnen der 4. Klasse

Volksschule Gedersdorf freut sich über sportliche Erfolge!

Im April konnte sich die vierte Klasse beim traditionellen Mattenhandballturnier für die Volksschulen der Bezirke Krems-Stadt und Krems-Land nach dem eifrigen Training der letzten Woche in ihrer Gruppe den guten dritten Platz sichern. Die 3b Klasse ging sogar als Sieger der dritten Klassen aus dem Turnier hervor. Als so kleine Volksschule gegen Langenlois, Lerchenfeld, etc. als Sieger hervorzugehen - dazu braucht es Mannschaftsgeist, Einsatz und Training!



Am 7. Mai fand in der Kremser Sporthalle ein Handballturnier der U9 Mädchen statt, an dem auch die USV Langenlois teilnahm. Zwei Mannschaftsmitglieder aus der VS Gedersdorf, Johanna Klaffl und Lara-Sophie Winkler, freuten sich nach einer sehr erfolgreichen Saison über den guten 4. Platz. Zur besten Torfrau des Turniers wurde Lara-Sophie Winkler gewählt und mit einem Pokal und 1kg Gummibärli belohnt! Verpasst wurde die süße Belohnung dann am Montag in der großen Pause mit allen Kindern der VS Gedersdorf!



Am 10. Mai zeigte unser junges, motiviertes Fußballteam, das von Herrn Harald Durnwalder trainiert wurde, beim Bezirksfußballturnier der Volksschulen großes Engagement. Trotz des sehr großen Einsatzes fiel es unserem Team schwer, die anderen Mannschaften zu besiegen. Wir sind überzeugt, dass durch intensives Training die Spieler im nächsten Jahr eine sehr gute Leistung erbringen werden. Wir wünschen dafür heute schon: „Toi, toi, toi!“



Text: (Maria Kitzler, Elisabeth Winkler, Irmgard Weichselbaum, Elisabeth Zillner)

VS Gedersdorf hat eine neue Homepage

www.vsgedersdorf.at



UniCredit
Leasing

Festkonzert des Musikschulverbandes

Zum 10 jährigen Jubiläum des Musikschulmanagements NÖ fand am Freitag, dem 8. April, der Tag der NÖ Musikschulen statt. Von 14:00 bis 17:00 Uhr gab es in der Volksschule in Brunn einen Tag der offenen Tür, bei dem man sich über den Musikunterricht und weitere Angebote informieren konnte und zugleich auch verschiedene Instrumente ausprobieren. Um 19:00 Uhr ging im Turnsaal der Volksschule das Festkonzert über die Bühne. Dabei traten verschiedene Ensembles aus allen vier Verbandsgemeinden auf wie: Blasinstrumente (z.B. Holz- und Blechbläser), Schlagzeug, Volksmusik, Pop Band, Jazz Band usw. Im zweiten Teil spielte das neu gegründete Jugendblasorchester (72 Jungmusiker) ein abwechslungsreiches Programm.

Diese Veranstaltung war eine große Herausforderung für alle Schüler und Lehrer. Die Mühe hat sich aber gelohnt, was sich durch den zahlreichen Besuch und durch den lauten Applaus der Zuhörer bestätigte. Es war ein tolles Konzert und wird in dieser Form sicher nicht das letzte gewesen sein!

Sehr guter Erfolg!

Tamara Sommer absolvierte am 26. April 2011 im Rahmen der Jungmusikerleistungsabzeichenprüfungen des NÖ Blasmusikverbandes/BAG Scheibbs die Prüfung in Bronze mit Sehr gutem Erfolg.

Herzlichen Glückwunsch!

Muttertagsfeier

Am 5. Mai hat das Musikschulorchester unter der Leitung von Thomas Neureuter wieder die musikalische Umrahmung bei der Muttertagsfeier des Gedersdorfer Seniorenbundes übernommen.



Hoher Besuch von Landtagspräsident Ing. Hans Penz beim Tag der NÖ Musikschulen in der VS Gedersdorf

Alle anwesenden Mütter waren von diesem jungen Orchester begeistert.

Frühlingskonzert

Beim Frühlingskonzert der Trachtenkapelle Gedersdorf im Turnsaal der Volksschule, am 7. Mai, wirkte neben dem Musikschulorchester auch die Bläserklasse 2 mit. Die Mitglieder boten trotz Lampenfiebers vor dem überfüllten Saal eine exzellente Leistung und wurden von den Besuchern mit tosendem Applaus belohnt.

**Besuchen Sie uns einmal auf der Homepage
www.musikschulverbandpaudorf.at**

Text: Evelyn Rameder



im-plan-tat

Reinberg und Partner OEG

Technisches Büro für Raumplanung

Tel: 0676/750 90 DW 20-22 Hafnerplatz 9

Fax: 02272/63813 3500 Krems

Mail: office@im-plan-tat.at H. Öschl Gasse 56

www.im-plan-tat.at 3430 Tulln



Raumplanung - GIS - Ressourcenmanagement

41. Raiffeisen Jugendwettbewerb in der HS Grafenegg

Der 41. Raiffeisen Jugendwettbewerb stand unter dem Motto: „Zuhause – Zeig uns deine Welt!“

Sich zu Hause zu fühlen ist eine der schönsten Empfindungen, aber für jeden bedeutet zu Hause sein etwas anderes. Die SchülerInnen der HS Grafenegg haben sich zu diesem Thema Gedanken gemacht. Am 13. April fand im Turnsaal die Prämierung der besten Arbeiten statt.

Als Gesamtsieger ging Alexander Barnet aus der 2a hervor. Umrahmt wurde die Feier vom Schulorchester, Schulchor, von der rhythmischen Sportgymnastik, einem Lied der 2a und von SchülerInnen der 4. Klassen, die einen lustigen Sketch vorführten.

Eltern und Besucher waren begeistert von den Leistungen der SchülerInnen.

„Man ist nicht dort zu Hause, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern dort, wo man verstanden wird.“

(Christian Morgenstern)



v.l.n.r.: Sieger mit HOL Silvia Starkl, Bankstellenleiter Josef Leithner, Dir. Hannes Rauscher, HOL Heinz Höllebauer, Bürgermeister Anton Pfeifer, Bankstellenleiter Gerhard Hörzinger, HOL Christa Bauer, Obmann Ing. Wolfgang Neumann, HOL Renate Litschauer



Leyrer + Graf Baugesellschaft

Gmünd • Wien • Linz • Horn • Schwechat • Weitra • Zwettl




Hochbau • Tiefbau • Holzbau • Generalunternehmer




www.leyrer-graf.at **Auf uns können Sie bauen**

English-Speakers Woche

Im Rahmen der „English Week“ an der HS Grafenegg wurde auch mit englischsprachiger Anleitung gekocht. Das „Madagaskar Chicken“ mundete allen vorzüglich.



v.l.n.r.: Barbara Sturm, Tanja Weichselbaum, Barbara Lechner, Isabella Zöhner, Valentina Schagerl, Alexander Tury, Native Speaker Harry und Paul Kuba

Viertelwettbewerb Metall

Am 10. Mai 2011 wurde in der Lehrwerkstätte der Voest-Krems der Viertelwettbewerb Metall Waldviertel abgehalten. Sieben teilnehmende Schulen entsandten jeweils ihre zwei besten Schüler, um sich untereinander zu messen. Es musste ein Werkstück nach Plan angefertigt werden. Dazu mussten die Kandidaten ihre Fähigkeiten beim Messen, Anreißen, Bohren, Feilen, Gewinde schneiden und Ansenken beweisen. Die Werkstücke wurden von einer Fachjury vermessen und bewertet. Die Teilnehmer der PTS Grafenegg Stefan Brunner und Jochen Weber erfüllten ihre Aufgabe ausgezeichnet und belegten Plätze im vorderen Feld. Für unsere beiden Vertreter war dies ein besonderes Erlebnis, das ihnen sicher lange in Erinnerung bleiben wird.



Stefan Brunner und Jochen Weber

Chortreffen in Schloss Grafenegg

Der Verein Stimmbogen organisierte auch heuer wieder ein Chortreffen der Extraklasse. Am 17. Mai 2011 gastierten 20 Chöre aus allen Schultypen und Regionen Niederösterreichs im Auditorium des Schlosses Grafenegg, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Schulchor der HS Grafenegg durfte als heimischer Chor ebenfalls dabei sein und Erfahrungen sammeln. Bleibt zu wünschen, dass das Engagement der kleinen Sängerinnen und ihrer Lehrerin HOL Silvia Starkl neuen Auftrieb erhielt, um zu weiteren tollen Leistungen zu führen.



HS Grafenegg wird NÖ Mittelschule

Mit dem Übergang von der Hauptschule zur NÖ Modellschule mit Beginn des kommenden Schuljahres geht die HS Grafenegg in großen Schritten auf die NÖ Mittelschule zu. Für den Status der Modellschule ist ein Konzept zu erarbeiten, das neue pädagogische Ansätze beinhaltet. Leistungsgruppen gehören der Vergangenheit an und werden durch einen Unterricht im Klassenverband ersetzt. Dafür wird diese Klasse in Mathematik, Deutsch und Englisch von jeweils zwei LehrerInnen unterrichtet. Das bedeutet, dass bei gleich vielen SchülerInnen eine Lehrperson mehr zur Verfügung steht. Diese Arbeitsweise ist für die PädagogInnen der HS Grafenegg nicht neu, haben sie doch bereits in den vergangenen beiden Schuljahren mit Teamteaching in allen Hauptgegenständen umfangreiche Erfahrungen gesammelt.

Eine weitere Neuerung stellt der Unterricht in Projektform dar. Gleiche Inhalte aus verschiedenen Gegenständen werden gebündelt und in Projektform den Kindern nahege-

(Fortsetzung auf Seite 13)

Redaktions- schluss



Erscheinungstermin 30. September 2011

Redaktionsschluss 23. August 2011

gemeindezeitung@gedersdorf.at

Fundgrube

Ihre Angebote und Nachfragen richten Sie bitte unter dem Titel Fundgrube an das Gemeindeamt. Sie werden in der nächsten Ausgabe des „Gedersdorfer“ erscheinen.

Führen Sie aber bitte Namen und Adresse oder die Telefonnummer an. Eine Vermittlungstätigkeit kann das Gemeindeamt auf keinen Fall übernehmen.

(Fortsetzung von Seite 12)

bracht. Fächerübergreifende Projekte gab es in den letzten Jahren einige wie zum Beispiel den Schulfreiraum oder die Zusammenarbeit mit dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich. Die Aufgabe der LehrerInnen ist es, den Unterricht für die Kinder erlebnisreicher und praktischer zu gestalten. Viel Gefallen finden die Kinder-Eltern-Lehrer (KEL) Gespräche. Das Kind soll sich und seine Arbeit vor Eltern und LehrerInnen selbst präsentieren. Dabei stehen die positiven Leistungen im Vordergrund. Ein letzter sehr wichtiger Bestandteil der neuen Schulform und ein unverzichtbares Muss ist das sogenannte Kernteam einer Klasse. Möglichst wenige LehrerInnen – wie in der VS auch – sollen auf die Kinder einwirken. Damit soll eine weichere Übergangsphase von der Volksschule zur Mittelschule erfolgen, die für die Kinder eine wesentliche Erleichterung beim Schulstart und den ersten Schuljahren in der neuen Schule bedeutet.

Text: Dir. Alois Naber

Liebe Schwestern und Brüder!

*Ferien, Sonne, Urlaub, Strand,
hoffentlich keinen Sonnenbrand.
Ruhe, Zeit für mich soll sein,
vierzehn Tage wären fein.*

*Gern nehm ich die Familie mit,
damit auch die wird wieder fit.
Gemeinsame Tage tun uns gut
machen für das Kommende Mut.*

*Und wenn wir auch zu Hause verweilen
und mit dem Radl einige Strecken eilen,
so tut uns allen die entspannende Ruhe gut,
schenkt Kraft für die kommende Arbeitsflut.*

*Ich wünsch uns allen schöne Urlaubs- Ferientage.
Beim Packen und Ausruhen keine Plage.
Genießen wir jede/r wie sie/er es für sich will.
Und werden wir innerlich wieder etwas still.*

BF 25.05.2011

Pfarrwallfahrt nach Dresden, Rügen und Berlin

Im Rahmen der Wallfahrt nach Dresden vom 9. bis 15. Mai konnten 50 Pilgern neben den Schönheiten der Natur auch bauliche und künstlerische Schönheiten bewundern. Wir durften aber auch viel über den Glauben der Menschen in der Vergangenheit und der Gegenwart erfahren.

Die Frauenkirche in Dresden hat uns gezeigt, dass Kriegswunden auch so viele Jahre später zu heilen beginnen und dabei als Zeugen für den Frieden gemeinsam mit dem christlichen Gebet zum lebendigen Mahnmahl werden können. Die Hofkirche in Dresden und das nun fast wieder vollständig hergerichtete Residenzschloss mit seinen Schätzen im neuen Grünen Gewölbe und der Türkentkammer ließen so manche Augen erglänzen und einige standen auch staunend vor den wertvollen Schaustücken wie dem Kirschkern mit 180 Gesichtern, den Trinkpokalen, dem Hofstaat eines Großmoguls oder der Hutagraffe mit ihrem 41 Karat schweren grünen Diamanten, den Prunkwaffen und dem restauriertem Türkentzelt.

Die Sächsische Schweiz mit ihren bizarren Felsformationen oberhalb der Elbe war sehr beeindruckend. Entspannend war die Fahrt nach Rügen, Stadt Sassnitz, die Rügenrundfahrt mit dem Schiff nach Kap Arkona, entlang der Kreidefelsen, der Stubbenkammer mit ihrem Königsstuhl, dann über Bad Binz, an Prora und Mukran vorbei, wieder zurück nach Sassnitz. Der Besuch in Stralsund, die Besichtigung des Ozeaneums und die Besichtigung in Rostock mit der Marienkirche und der astronomischen Uhr und Warnemünde zeigten uns viel davon wie Menschen, Meer und Stadt zusammengehören.

Das Bad Doberaner Münster, ein ehemaliges Zisterzienserkloster, ist eine der schönsten mittelalterlichen Kirchen, die nicht durch die Bilderstürmer geplündert wurde.

In Berlin beeindruckte uns der Potsdamer Platz, der architektonisch besonderes interessant ist.

(Fortsetzung auf Seite 14)



Die Pilger vor der Kirche in Lübbenau

(Fortsetzung von Seite 13)

Die Hl. Messe in Lübbenau und die anschließende Kahnfahrt durch den Spreewald waren ein schöner Ausklang vor der Heimreise.

Auf Wunsch einiger Wallfahrer wird es wohl in diesem Jahr noch eine zweitägige Wallfahrt nach Budapest geben.

Für 2012 ist eine Pfarrwallfahrt nach Madrid und Fatima angedacht.

Die Heilige Firmung

Am 05. Juni spendete Hochwürden Abt Matthäus Nimmervoll unseren Firmlingen das Sakrament der Firmung, indem er sie mit dem Chrisamöl salbte und jedem einzelnen sagte: Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist. Möge die Zeit der Vorbereitungsstunden und der Empfang dieses Sakramentes in unsere Gemeinde und damit in unsere Gemeinschaft und unser aller Heil hineinwirken. Als Erinnerung an diesen Tag wurde ihnen ein kleines Bäumchen überreicht.

Die Heilige Erstkommunion

Am Himmelfahrtstag bekamen unsere 23 Erstkommunionkinder zum ersten Mal den Leib Christi. Das Thema: „Ich will Leuchtturm sein“ wurde von den Tischmüttern und dem Religionslehrer Gottfried Wawerda erarbeitet. Die beiden Leuchttürme in den Pfarrkirchen zeigten den Kindern, was es bedeutet zu leuchten. Als Andenken an diesen schönen Tag schenkte ihnen die Pfarre ein Bronzekreuz mit einem Leuchtturm.

Mögen unsere Kinder daran viel Freude haben und sich immer an diesen Tag erinnern.

Es wäre auch schön, wenn einige Erstkommunionkinder im Herbst als Ministranten ihren Dienst am Altar beginnen würden. Sie sind alle recht herzlich dazu eingeladen, dieses ehrenvolle christliche Amt anzunehmen.



Foto: Eder



Foto: Eder

Termine:

- Fr. 01.07. 08:00 Uhr Schulschlussgottesdienst mit dem Religionslehrer
- So. 31.07. 10:00 Uhr Brunn/Felde - Patronatsfest, mit anschließendem Kirtag
- Mo. 15.08. 09:00 Uhr Theiß - Mariä Himmelfahrt
- Mo. 05.09. 08:00 Uhr Schuleröffnungsmesse
- So. 25.09. 09:00 Uhr Theiß - Erntedankfest

ERSTES LEADER - gefördertes Kellergassenprojekt genehmigt

Kellergasse Gedersdorf-Hadersdorf profitiert von der Förderinitiative

Die Erhaltung der Kellergassen wird in der aktuellen LEADER-Förderperiode 2007-2013 mit EU-Mitteln unterstützt. Im Mittelpunkt der Förderinitiative steht die Erhaltung von Presshäusern. Von den insgesamt 14 eingereichten „Kellergassen-Revitalisierungsprojekten“ der Region Kamptal-Wagram wurde das Projekt der Kellergassengemeinschaft Gedersdorf-Hadersdorf als erstes genehmigt.

Unter Federführung von Bgm. Franz Gartner beteiligen sich am Projekt Kellerbesitzer von insgesamt 20 Presshäusern. Die Gesamtkosten betragen rund 160.000,- Euro, die zu 40% über die LEADER-Förderinitiative gefördert werden.

Im Mittelpunkt der Förderung steht die Erhaltung und Verschönerung von Presshäusern und Vorkappeln, sowie die verstärkte Nutzung der Kellergassen. Gefördert wird die Außengestaltung der Keller wie Mauerwerk, Fassade, Dach, Fenster und Vorplatzlerl.

Mit den Arbeiten zum Projekt wurde bereits 2009 begonnen. Auf Initiative von Bürgermeister Franz Gartner fanden zahlreiche Besprechungen zur konkreten Planung mit interessierten Kellerbesitzern statt, bevor sich 2010 die Arbeitsgemeinschaft Gedersdorf-Hadersdorf gründete.

Bürgermeister und gleichzeitig Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Franz Gartner: „Die Attraktivierung der Kellergasse Gedersdorf-Hadersdorf ist uns seit Jahren ein besonderes Anliegen. Bereits 2006 wurde mit der Verlegung der Straße begonnen. Daraufhin erfolgte die Planung für die optimale Gestaltung der neu geschaffenen Nebenanlagen. Die engagierten Presshausbesitzer erklärten sich von Beginn des Vorhabens an bereit, ihren Beitrag durch eine Revitalisierung ihrer Presshäuser zu leisten. Dass Ihr Engagement durch eine Förderung unterstützt wird, freut mich sehr.“

In der Leader-Region Kamptal-Wagram gibt es an die 100 Kellergassen. Sie sind kulturhistorische Besonderheiten, die das Landschaftsbild prägen

und Träger einer Jahrhunderte alten, in der Bevölkerung tief verwurzelten Kultur. Die Akteure der Leader-Region Kamptal-Wagram haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Kellergassen in ihren typischen Ausprägungen zu erhalten und einen maßgeblichen Beitrag zur artgerechten Revitalisierung der Presshäuser zu leisten.

Im Bezirk Krems haben insgesamt 8 Kellergassengemeinschaften „Revitalisierungsprojekte“ mit Gesamtkosten von rund 1 Mio. Euro eingereicht, die in den kommenden zwei Jahren umgesetzt werden. Geplant wurden die umfangreichen Vorhaben mit Hilfe der aktiven Betreuerinnen und Betreuer der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Informationen : Verein Leader-Region Kamptal-Wagram
Danja Mlinaritsch, Kamptalstrasse 3, 3550 Langenlois
Tel.: 0664/3915751, office@leader-kamptal-wagram.at



Text: Sylvia Müller



V.l.n.r.: Landtagsabg. Josef Edlinger, Liselotte Jilka, Landtagspräs. Ing. Hans Penz, Danja Mlinaritsch, Vbgm. Franz Brandl, Bgm. Franz Gartner

NEUBAU - UMBAU - ZUBAU
SANIERUNGEN - MASCHINENPUTZE
ALTHAUSSANIERUNGEN
VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN

3494 STRATZDORF, Landstr.30 Tel.02735 / 36393
Fax: DW-4 MOBIL: 0664 / 4003323 office@s-bau.co.at

S-BAU  GmbH
**BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL**

Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (ehem. Kläranlage)

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39

Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Maria Laach **NEU**

3643 Maria Laach, Zeissing 25

jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)

jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)

jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter gerade KW)

ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)

jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (gerade KW)

ASZ Rossatz-Arnsdorf **NEU**

3602 Rossatz, Kienstock

jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

**Raiffeisenbank
Langenlois**



Ihr Partner in allen Geldangelegenheiten!

STRAUCHSCHNITT - ÖFFNUNGSZEITEN

Die Entsorgung des Strauchschnitts bei den ASZ ist

durchgehend bis November 2011 möglich

Kinderfreunde Gedersdorf

In der letzten Zeit ist bei den Kinderfreunden viel los gewesen. Der bisherige Vorsitzende und Gründer der Gruppe, Mag. Martin Müller, hat sein Amt zur Verfügung gestellt und Sylvia Müller wurde als neue Vorsitzende gewählt. Mag. Martin Müller hat die Kinderfreunde – Gruppe im Jahr 2002 gegründet, damals mit dem Hintergedanken, den Kindern der Betroffenen der Hochwasserkatastrophe einige schöne Ferientage am Attersee zu ermöglichen. Daraus entwickelte sich dann bald eine tatkräftige Gruppe, die mit vielen Aktionen und Aktivitäten das Vereinsleben in Gedersdorf bereichern. Martin Müller wird den Verein auch weiterhin als Kassier unterstützen. Wir werden natürlich die Heimstunden beibehalten und alle Aktivitäten weiterführen. Die Kinder dürfen sich auch auf eine neue Betreuerin freuen: Elke Schützenhofer wird ab sofort eine der Helferinnen bei den Heimstunden sein.



Frühlingsbasteln



Muttertagsbasteln



Faschingsball im Gasthof Kreitner



INSTALLATIONEN

GARTNER

GmbH

Tel. 02735 / 2850

A-3485 Sittendorf 81

**BADPLANUNG · HEIZUNG · SOLAR · BIOMASSE
SCHWIMMBAD · LÜFTUNGSANLAGEN · WÄRMEPUMPEN
KANAL · BEWÄSSERUNG · ENERGIERÜCKGEWINNUNG**

Kindergartenöffnung

Am 17. Juni fand die feierliche Eröffnung des vergrößerten Kindergartens statt.

Nachdem Bgm. Franz Gartner die Ehrengäste, die Ortsbevölkerung, die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und vor allem die Kindergartenkinder begrüßt hatte, berichtete Architekt DI Christian Mang über das Projekt Kindergarten Gedersdorf. Der Altbestand aus dem Jahr 1971 wurde saniert und baulich verbessert und ein moderner Zubau errichtet, sodass den fünf Gruppen 1600m² Gebäude und großzügige Freibereiche zur Verfügung stehen. In nur einem halben Jahr Bauzeit wurde das Projekt umgesetzt, das sowohl funktionell als auch energietechnisch höchsten Standards entspricht.

Die feierliche Eröffnung nahm der Präsident des NÖ Landtages, Ing. Hans Penz vor. In seiner Festrede betonte er, dass Niederösterreich arm an Rohstoffen ist und es deswegen umso wichtiger ist, dass wir unsere Menschen gut ausbilden, damit sie im Wettbewerb bestehen können. Schon Goethe sagte, die Kinder brauchen Wurzeln (Familie, Halt, Geborgenheit,...) und Flügel (um die Welt zu erkunden). Diese Flügel wachsen im Kindergarten und so fördert auch das Land NÖ den Neubau oder Ausbau von Kindergärten mit mehr als 50%.

Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag segnete den Kindergarten und die Kruzifixe der einzelnen Gruppen und nach den Dankworten der Kindergartenleiterin Maria Kausl wurde der Festakt mit der Landeshymne, begleitet vom Bläserensemble der Trachtenkapelle Gedersdorf, beendet. Anschließend nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Kindergartens zu besichtigen und sich im Garten mit Würsteln, Aufstrichbroten, Kaffee und Kuchen zu stärken.

„Ein rundherum gelungenes Projekt und ein schönes Fest“ – so lautete die einhellige Meinung aller Teilnehmer.

Text: Franz Gerstenmayer







Osterbasteln mit der neuen Betreuerin Elke Schützenhofer



Kasperltheater



Rast im Tierpark

Am 21. Mai organisierte Michael Spranger einen Ausflug in den Tierpark Stadt Haag. 25 Personen nahmen daran teil und kamen hundemüde, aber glücklich wieder nach Hause.

Die nächsten Aktionen werden wie immer auf der Homepage der Kinderfreunde zu finden sein. Bitte bei den diversen Veranstaltungen den Anmeldetermin nicht versäumen!

Für ein Projekt mit dem Operettenensemble Antja Karon suchen wir Kinder, die gerne singen oder tanzen und eventuell auch ein Musikinstrument spielen können (bitte nur eigene Instrumente).

Wir freuen uns auf die weiteren Heimstunden mit den Kindern der Gemeinde Gedersdorf.

Kontakt: Anmeldung bei Sylvia Müller, Hauptstraße 24, 3494 Brunn, Tel.: 0650 / 666 02 99, 02735 / 8616 oder per e-mail: sylvia.mueller@meduniwien.ac.at

Text: Sylvia Müller

artkustik

Othmar Spitaler

Hochwertige Hi-Fi Stereogeräte Für den Musikliebhaber

Kompetente Beratung
Perfekter Service
Zustellung und Installation

**Beratung, Verkauf und Hörtermine
nur nach telefonischer Terminvereinbarung**

Telefon: 02735 / 8182

Fax: 02735 / 818283

Mobiltelefon: 0676 / 480 39 10

e-mail: artkustik@aon.at

Internet: www.artkustik.at

Rechte Bahnzeile 46 A-3494 Gedersdorf

gesangSverein theiß auf Pilgerfahrt

Eine ganz besondere Reise führte den gesangSverein theiß heuer in die Steiermark zu zwei Pilgerstätten des guten Geschmacks: zur Essig- und Schnaps-Manufaktur Gölles und zum berühmten Schokoladenhersteller Zotter. Bei beiden Firmen gab es umfangreiche Verkostungen - bei Zotter sogar inklusive Blitzschlag und Stromausfall. Großartig, mit welcher Ruhe die Mitarbeiter dort diesen kleinen Ausnahmezustand bewerkstelligten. Da merkt man erst, wie sehr wir heutzutage von Computern abhängig sind.

Kulinarisch gestärkt, wurde am nächsten Tag eine Messe in einer der Urkirchen der Steiermark, der Franziskanerkirche Graz, gestaltet. Für unseren Chorleiter war das ein De ja vu: zwischen 1992 und 1993 gestaltete er an dieser Kirche als Organist unzählige Gottesdienste und verdiente sich so ein Taschengeld für sein Studium. Inzwischen wurde die Orgel erneuert, das Gebäude vorbildlich restauriert - nur der Mesner,
(Fortsetzung auf Seite 21)

(Fortsetzung von Seite 20)

der ist immer noch der gleiche.

Auch Pfarrer Bartholomäus war mit dabei. Er konzelebrierte in der Franziskanerkirche und erlebte "seinen" Chor in Bestform: Spontan gab es am Ende des Gottesdienstes Applaus von den Messbesuchern.

Gleich danach wurde es aber wieder ernst. Im Musikheim wird nun fleißig geprobt für das Open Air Konzert im Gasthaus Winkler: kinderChor, männerChor und gesangSverein theiß freuen sich, Sie am Samstag, 9. Juli, ab 20.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Text: Michael Koller



Vor dem gotischen Portal der Franziskanerkirche

Generalversammlung der Volkstanzgruppe Gedersdorf

Die Volkstanzgruppe Gedersdorf konnte anlässlich des Volkstanzfestes in der Losensteinhalle in Loosdorf bei Melk mit einigen Tänzen und ein paar Schuachplattlern aktiv sein. Diese Veranstaltung hat gezeigt, wie lebendig und präsent der Volkstanz in einer Gemeinde ist.

Unsere Gruppe hatte dabei auch Gelegenheit, unsere neuen Janker zu präsentieren.

Bei den derzeitigen Temperaturschwankungen ist es immer gut, auch etwas zum Überziehen mit zu haben.

Bei der Generalversammlung im April, wurde unter der Aufsicht unseres Herrn Bürgermeisters Franz Gartner der Vorstand wieder neu gewählt:

Obmann :	Brigitte Habasko
Obmstv :	Theresia Seidl
Kassier:	Gertraud Buchinger
Kassstv.:	Ingrid Leitner
Schriftführer:	Theresia Seidl
Schriftstv.:	Hermine Köck
Beisitzer	Walter Immervoll (Tanzleitung)
	Margit Födinger

Die nächsten Auftritte können kommen. Mit Elan und neuem Outfit sind wir bereit.

Text: Brigitte Habasko



Präsentation der neuen Janker



V.l.nr.: Gertraud Buchinger, Theresia Seidl, Brigitte Habasko, Walter Immervoll, Margit Födinger, Bgm. Franz Gartner, Ingrid Leitner, Hermine Köck

Seniorenbund gut bestellt

Für den 30. März war im Gasthof Kreitner die Jahreshauptversammlung angesetzt. Hier hatten wir Gelegenheit, unseren Mitgliedern Rechenschaft über das Vereinsjahr 2010 abzulegen und Danke für die Mitarbeit zu sagen. Obmann Hermann Hauser konnte als Ehrengäste Bürgermeister Franz Gartner und Teilbezirksobmann Gerhard Hablas begrüßen.

Der vorgelegte Tätigkeitsbericht war umfang- und abwechslungsreich. Er enthielt Feiern, Ausflugsfahrten, Urlaub, div. Veranstaltungen und Aktivitäten, sportliche und gesellschaftliche Zusammenkünfte etc. Bei einem Mitgliederstand von 143 fällt immer wieder eine stattliche Anzahl von Jubiläen und Ehrungen an. So konnten wir heuer wiederum 14 Mitglieder für langjährige treue Mitgliedschaft ehren:

10 Jahre: Kriemhilda Beyrl, Konrad Schmid,

Rudolf Weixelbaum

15 Jahre: Ludwig u. Anna Knorr, Maria Retzer

20 Jahre: Johanna Böhm, Anna Hödl, Franziska Mayer,

Walter Neureuter

25 Jahre: Margareta Födinger, Adele Neumaier –Schiegl,

Maria Paradeiser

30 Jahre: Maria Steindl (die am 13. April ihren 95. Geburtstag feiern konnte)

Den Vorstandsmitgliedern Maria Surböck und Anna Heiss wurde seitens der Landesleitung das Ehrenzeichen in Bronze und Bgm. Franz Gartner das Silberne Ehrenzeichen, sowie Christine Gerstenmayer das Goldene Ehrenzeichen verliehen.

Die erste Ausflugsfahrt in diesem Jahr führte uns nach Bad-Traunstein (Gesundheitszentrum) mit Führung und Kaffee-Jause und nach Schönbach, wo in einem revitalisierten Kloster Kunst und Handwerk bewundert und erworben werden konnten. Dieses Projekt erhielt 2008 den Dorferneuerungspreis. Abschließend begaben wir uns in die Pfarrhofbrauerei.

Zu Ehren der Mütter trafen wir uns am 5. Mai im Gasthof Winkler in Theiß. Ehrengäste waren die Herren Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag, Teilbezirksobmann Gerhard Hablas und Gemeindeparteiobmann OSR Dir. Herbert Gruböck. Zur Programmgestaltung konnte Obmann Hermann Hauser das Musikschorchester unter der Leitung von ML Thomas Neureuter und die Spielgruppe der Volksschulkinder mit Frau OL Gabriele Deifl begrüßen. Das Muttertagsspiel hatte den Titel „Muttertagssitzung“. Mit Dankesworten und vielen guten Wünschen zum Ehrentag bereicherten die Ehrengäste das Programm, ebenso hörten wir Besinnliches und Heiteres von

(Fortsetzung auf Seite 23)



**Raiffeisenbank
KREMS** 

Region Rohrendorf - Gedersdorf

**Wenn's um meine gratis Kreditkarte geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Ein Jahr lang gratis Kreditkarte! Das bieten wir allen, die gerne bargeldlos bezahlen, bis Ende August. Mit der Classic Card von card complete haben Sie alle Freiheiten! Die Kreditkarte ist ein unverzichtbares Zahlungsmittel für jene, die gerne reisen bzw. im Internet zahlen. Inhaber einer Classic Card genießen viele Vorteile. **Wir beraten Sie gerne!**

Beratung mit Qualität.

Ihr Raiffeisen-Team in der Region Rohrendorf-Gedersdorf:
Carina Koppatz, Birgit Mayer und Günter Weiss
Bahnstraße 15, 3495 Rohrendorf, Tel. 02732 / 73396, raiffeisenbankkrams.at

(Fortsetzung von Seite 22)

Frau Paula Schönbichler, Muttertagsgedichte von den Vorstandsmitgliedern Adolfine Neureuter, Irmgard Friedl und Obmann Hermann Hauser.

Eine Vorschau auf die nächsten Aktivitäten und Überreichung der Blumen an die Mütter bildeten den Abschluss der Feierstunde.

Text: Irmgard Friedl



Einladung

Gemeinsam jausnen - Gedersdorf trifft sich

Am 6. Juli wird gejausnet. Aber ausnahmsweise nicht daheim im Wohnzimmer, sondern bei der Weinpresse in Gedersdorf - gemeinsam.

Ab 19:30 Uhr lädt Sozialkoordinatorin Theresa Steininger die GemeindegängerInnen ein, in gemütlicher Atmosphäre einen netten Abend zu verbringen, gemeinsam über die Gemeinde nachzudenken und zu plaudern.

Einfach selber Jause mitnehmen, mitreden und herausfinden, welche Ideen GedersdorferInnen für ihre Gemeinde haben.

Qualität - Design - Holz

TISCHLEREI
maglock
Ges.m.b.H

3550 Langenlois – Gewerbestr. 16
Tel.: 02734 / 2028

www.tischlerei-maglock.at

MÖBEL - FENSTER - TÜREN - TORE - STIEGEN

Gaulhofer
Fenster + Türen

HAKA[®]
K Ü C H E

W.T.G.
INNENTÜREN

Suche Leihoma

für Mädchen,
geb. Jänner 2011

bei Interesse bitte unter
0664 / 14 14 385
melden

Floriani 2011

Nach einer Feldmesse vor dem Feuerwehrhaus Gedersdorf, zelebriert von Pfarrer Bartholomäus Freitag, konnte Kommandant Erich Berger zahlreiche Gäste bei der heurigen Floriani-Feier begrüßen. Bürgermeister Franz Gartner und Vizebürgermeister Ing. Franz Brandl, als Vertreter der Gemeinde Gedersdorf, sowie der neu gewählte Unterabschnittsfeuerwehrkommandant Herbert Stierschneider, stellvertretend für alle FeuerwehrkameradInnen, waren erschienen. Die Trachtenkapelle Gedersdorf unter der Leitung von Thomas Neureuter sorgte für die musikalische Begleitung der Feierlichkeiten.

Kommandant Berger bedankte sich beim Pfarrgemeinderat Brunn, der die anschließende Bewirtung übernahm. Sein besonderer Gruß galt jedoch der Bevölkerung, die durch ihre Anwesenheit ihre Verbundenheit zur Glaubensgemeinschaft und Freiwilligen Feuerwehr zeigte.

In den nächsten Jahren stehen einige große Vorhaben an, sei es der Bau eines neuen Kampdammes, die Erweiterung des Gewerbegebietes in Stratzdorf, der Ausbau der S5 oder die Erweiterung des Einsatzbereiches auf die neue Donaubrücke. Die Feuerwehr muss sich also ständig neuen Herausforderungen stellen und sollte dafür gut gerüstet sein. Dazu bedarf es jedoch auch einer geeigneten Infrastruktur für die Feuerwehren. Kommandant Berger wies daher auf die Notwendigkeit eines neuen, gemeinsamen Feuerwehrhauses hin.

Erfreuliches ist von der Jugendarbeit zu berichten, die bei der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf seit einigen Jahren intensiv betrieben wird. Die Früchte dieser Arbeit konnten



Feuerwehrjugend Gedersdorf

nun geerntet werden: Vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr wurden in den Aktivstand übernommen. Weitere Mitglieder der Feuerwehrjugend erhielten für ihre Teilnahme an diversen Bewerben und Tests eine Urkunde.

Kommandant Berger nutzte die Gelegenheit, um sich beim ehemaligen Kommandanten Albert Bauer zu bedanken, der seine Tätigkeit aus beruflichen Gründen zurücklegte und ernannte ihn zum „Ehrenbrandinspektor“.

Den Höhepunkt der Florianifeier bildete die Angelobung der Probefirewehrmänner Andreas Pasrucker, Stefan Scheiblauber (beide FF Theiß), Tanja Wagner, Peter Gerstenmayer, Stefan Brunner und Florian Braunauer (alle FF Gedersdorf – Überstellung von Jugendfeuerwehr). Bürgermeister Franz Gartner dankte den Feuerwehren für ihren Dienst am Nächsten in ihrer Freizeit.

Text: Andreas Brunner

E.-D.-V.

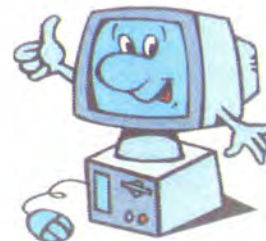
D

E

R

Franz Eder

Beratung-Service-Verkauf-Installation



Mobil: 0660 / 810 48 98

e-mail: office@edv-eder.com

E.-D.-V.- E D E R GmbH
Kremser Straße 25
A-3494 Gedersdorf

Tel.: 02735 / 3505 Fax – Kl.: 50

Traktor umgestürzt – Die Feuerwehr hilft



14 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf rückten am Donnerstag, dem 12. Mai, zu einem technischen Einsatz am Weinberg in Gedersdorf aus.

Ein Traktor war auf einem Güterweg am Fuß des Weinberges umgestürzt. Der Lenker konnte sich zum Glück unverletzt selbst befreien. Die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf sicherte die Einsatzstelle ab und baute einen Brandschutz auf. Die Betreuung des Lenkers übernahmen zwei Sanitäter vom ebenfalls alarmierten Roten Kreuz.

Mit einem Greifzug wurde schließlich der Traktor wieder auf die Räder gestellt.

Text: Andreas Brunner

Bestens vorbereitet für die kommenden Wettkämpfe

Bereits seit einigen Wochen trainieren zwei Wettkampfgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf, um beim Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerb die hoch gesteckten Ziele zu erreichen. Eine der Gruppen besteht aus lauter „alten Hasen“, die bereits wettkämpferprobt sind, während in der zweiten Gruppe die „Jungen“ darum kämpfen, das Abzeichen zu erhalten.

Die Jungen werden sowohl im Bronze- als auch im Silberbewerb an den Start gehen. Die „alten Hasen“ gehen nur im Bronzebewerb an den Start. Wir wünschen beiden Teams alles Gute für die kommenden Bewerbe.

Text: Andreas Brunner



 <p>ARCHITEKT</p> <p>CHRISTIAN MANG</p>	<p>3500 KREMS</p> <p>DOMINIKANERPLATZ 2</p>
---	---

Dorferneuerung Donaudoorf

Die letzte Sitzung des Vereines hatte als wichtigsten Tagesordnungspunkt die Neuwahl eines Vorstandes zum Thema.

Obfrau: Daniela Steinschaden
Stellv.: Christiana Jager
Edith Wagensonner
Finanzreferentin: Erika Rupnig
Stellv.: Eduard Steinschaden
Schriftf.: Brigitte Ploch
Stellv.: Nittyta Krickl

Die nächsten Aktivitäten sind die Gestaltung der „Hochwassermesse“ und die Teilnahme an den Gedersdorfer Kinderferien mit einer Auswanderung und einem Malerlebnis.

Text: Mag. Karl Weber



Vorstandsmitglieder der Dorferneuerung

VIELSEITIGKEIT AM BAU



AKTIENGESELLSCHAFT



NIEDERLASSUNG KREMS
A-3500 Krems, Hafenstraße 64
Tel. 050 626 - 1401
Fax 050 626 - 2282
www.teerag-asdag.at

Zweigstelle Petzenkirchen
Tel. 0664 / 626 -2753

Straßen- und Hofgestaltung

Asphaltierungen jeder Art,
Natur- und Betonsteinpflasterungen

Leitungsbau

Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung,
Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme

Gussasphalt

Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen,
Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen

Erdarbeiten

Baugrubenaushub, Künetten, Dämme,
Weingartenterrassen, Teiche

Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten

Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen,
Bodenraketen und Bodenrammen

Sportanlagen

Fußball-, Tennisplätze,
Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen

Auwanderung zur St. Georg Donaubrücke

Herrliches Frühjahrswetter lockte wieder eine große Schar Wanderer in die Natur. Um eine geführte Begehung im Tragwerk der neuen Donaubrücke erleben zu können, musste man aber zuerst in einer Zille den Kremsfluss überqueren. Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns bei der FF Donaudorf für die Errichtung einer Holzterrasse und der FF Theiß für den Zillentransport bedanken. Auch bei der 15. Auflage der ÖAAB Frühlingswanderung nahm eine große Zahl an Senioren teil. Die drei ältesten Teilnehmer wurden beim abschließenden geselligen Beisammensein von Bgm. Franz Gartner, Mag. Karl Weber, Ing. Stefan Löffler und dem ÖAAB Bezirksobmann Mag. Roman Janacek mit seinem Stellvertreter Andreas Ettenauer ausgezeichnet: 1. Felix Gundacker (Theiß), 2. Willibald Felkel (Gedersdorf), 3. Ingeborg Dingl (Theiß). Die von der Gärtnerei Weixlbaum zur Verfügung gestellten Jungpflanzen wurden von den Wanderern wieder gerne angenommen.

Bedanken möchten wir uns auch bei den einheimischen Gewerbetreibenden und bei der Kremser Bank für ihre Sponsortätigkeit und bei all jenen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Wir möchten Sie, geschätzte GemeindegliederInnen, schon jetzt zur Weinbergwanderung im kommenden Frühjahr einladen.

Text: Mag. Karl Weber



V.l.n.r.: Andreas Ettenauer, Karl Weber, Willibald Felkel, Ingeborg Dingl, Felix Gundacker, Mag. Roman Janacek, Stefan Löffler, Bgm. Franz Gartner



SCHROLL  **BAU**
GmbH & Co KG

3500 KREMS/DONAU

Tel. 02732/83248-0

E-mail: office@schroll.co.at

AUSTRASSE 8

Fax. 02732/83248-40

* <http://www.schroll.co.at>

Judo Grundkurs erfolgreich beendet

19 Judokas der Gemeinde Gedersdorf absolvierten einen 15-stündigen Grundkurs in der Volksschule Brunn/Felde. Unter der Leitung der beiden Trainer Dietmar und Yvonne Kaufmann vom Judoclub Raika Krems erlernten die Kinder die Grundkenntnisse wie z.B.: richtiges und sicheres Fallen, verschiedene Festhaltegriffe und Würfe. Aber auch das Training der koordinativen Fähigkeiten und Gleichgewichtstraining standen am Programm.

Alle Judokas beendeten den Grundkurs erfolgreich und 11 von ihnen legten zum Abschluss noch die Prüfung zum weiß/gelben Gurt ab.

Gratulation zur bestandenen Prüfung zum weiß/gelben Gurt (6/5 Kyu):

Amra Imeroska, Nermina Imeroska, Philipp Apfelthaler, Patrik Wintersberger, Paul Kargl, Michael Buchinger, Fabian Erker, Celine Wallner, Lara Wintersberger, Florian Kittenberger, Fabian Kittel.

Grundkurs abgeschlossen:

Markus Pasrucker, Tamara Sommer, Viktoria Sommer, Erwin Bieber, Hannes Neumaier, Ali Imeroska, Leonie Kittel, Leon Kaufmann.

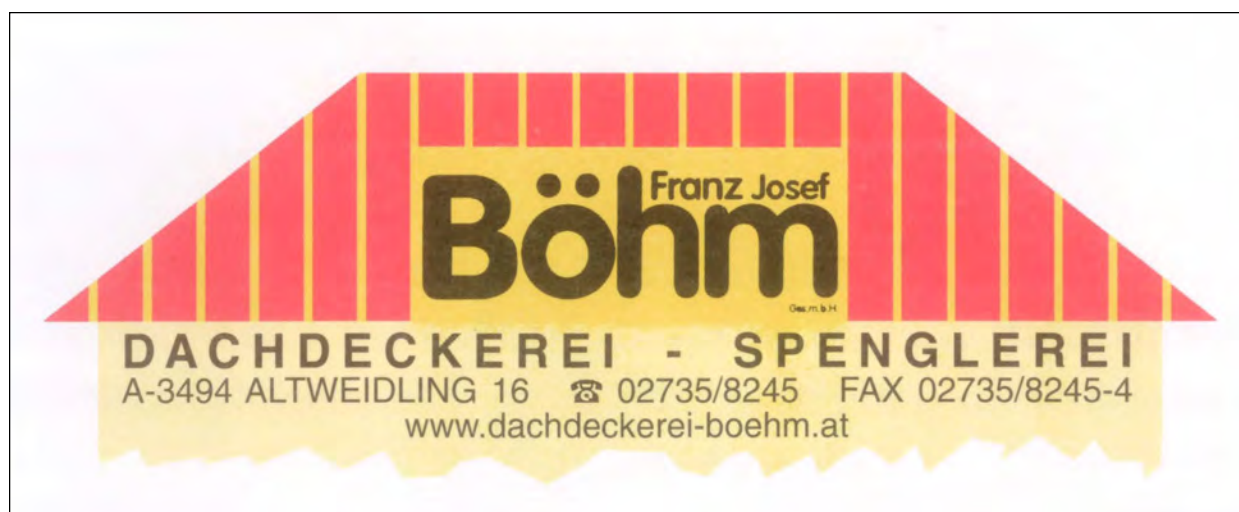
Da von Seiten der Kinder und Eltern das Interesse am Fortbestand der Gruppe groß war, geht das Training in der Volksschule Brunn weiter. Der Einstieg für neue Kinder (ab 6 Jahre) ist jederzeit möglich. Trainingszeit ist jeder Mitt-



woch (außer an schulfreien Tagen) von 16.45 bis 17.45 Uhr. Für Fragen stehen die beiden Trainer, Dietmar unter 0664/4119304 und Yvonne unter 0664/5322725 gerne zur Verfügung.

Großer Dank gebührt auch Gemeinderat Reinhard Wallner, der bei der Organisation mitgeholfen hat, und den Sponsoren: der Raiffeisenbank Krems, Dieter Pani von L&P Personalbereitstellung, dem Autohaus Hofbauer und dem Bierpub Luna, ohne die dieser Grundkurs sicher nicht möglich gewesen wäre.

Text: Dieter Kaufmann



Österreichische Meisterschaft im Seglerschlepp in Theiss

Die Modellfluggruppe Reblaus wurde vom österreichischen Aeroclub mit der Durchführung der Österreichischen Meisterschaft im Seglerschlepp für funkfern-gesteuerte Flugmodelle beauftragt. Die ÖM wird alle zwei Jahre in einem anderen Bundesland durchgeführt.

Für die MFG Reblaus ist das nicht nur eine große Ehre sondern auch der Höhenpunkt in der nunmehr 30-jährigen Clubgeschichte.

Was ist Seglerschlepp eigentlich? Beim Seglerschlepp wird, wie bei den echten Seglern, ein Segler von einem Motorflugzeug in die Höhe gezogen. Die Schleppleine ist 20 m lang, der Segler muss bis zum Ausklinken hinter dem Schlepper nachfliegen. Nach dem Ausklinken steigt der Schlepper steil ab, wirft die Schleppleine ab und landet, währenddessen wartet der Segler in der Höhe auf sein Programm. Danach fliegt der Segler zwei Figuren und landet ebenfalls. Es werden drei Durchgänge geflogen, die zwei Besten kommen in die Endwertung, bewertet wird das Flugprogramm von fünf Punktrichtern.

Welche Modelle werden geflogen? In dieser Modellflugklasse haben die Schleppmaschinen Spannweiten von ca. 3m, ein Gewicht von 10-15 kg und werden von Benzinmotoren mit 50-100 ccm angetrieben. Seit einem Jahr gibt es aber auch



die ersten Schleppmaschinen mit E-Antrieb. Die Segler haben Spannweiten von ca. 5 m und wiegen 6-10 kg.

Die ÖM findet vom Samstag, dem 27. August bis Sonntag, dem 28. August 2011, in Theiss am Modellflugplatz im Entlastungsgerinne vor den Kraftwerk statt. Es werden 15-20 Teams erwartet, d.h. es werden 30 - 40 Modelle am Flugplatz sein.

Die MFG Reblaus würde sich freuen, wenn Sie uns besuchen, nicht nur während der Österreichischen Meisterschaft.

Text: Obmann Karl Schober

www.KremserBank.at

Find us on Facebook

„Sanieren kann sich rechnen.
Mit einer **s** Energiesparfinanzierung.“

Petra Kern

KREMSE BANK 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Jetzt ist die beste Zeit für Sanierung, Kauf oder Neubau. Das günstige Zinsniveau macht Finanzierungen derzeit besonders interessant. Und das Beste daran: Durch Zinsabsicherung, Fixzins und Ratenschutz sind Sie mit Ihrer **s** Energiesparfinanzierung auf der sicheren Seite. So sparen Sie nachhaltig Kosten und Energie. Mehr bei Ihrem Kundenbetreuer oder unter www.wohnquadrat.at

Unsere Vision wurde Wirklichkeit!

Im Mai 2007 fand sich ein neuer Vorstand und hatte eine Vision – erstmalig präsentiert und kommuniziert bei der JHV 2007 im Gasthof Winkler, Theiss. Das Projekt „**Wir haben eine Vision**“ bedeutet, aus dem **SC MMG Rohrendorf/Gedersdorf** langfristig und nachhaltig einen Landesligaverein zu schmieden. Vom Vorstand wurden die wirtschaftlichen und marketingtechnischen Rahmenbedingungen geschaffen, ein beeindruckendes Nachwuchskonzept installiert, sowie klar abgesteckte sportliche Ziele formuliert. Dabei hieß es: **"Wir schaffen nach >= 4 Jahren den Aufstieg in die Landesliga**, basierend auf unserer Nachwuchsarbeit", ein visionäres Ziel das nun mehr als planmäßig erfüllt wurde und **unseren Traum Wirklichkeit werden lässt!**



Nachdem der **SCMMG** bereits in der Saison 2009/10 mit 14 Punkten Abstand überlegen Meister in der 1. Klasse Nordwest/Mitte wurde und in die Gebietsliga aufstieg, gelang es uns auch heuer wieder in der Saison 2010/11 ziemlich eindrucksvoll die Liga zu dominieren und von der zweiten Runde an den ersten Tabellenplatz zu verteidigen. Bereits drei Runden vor Ende der Meisterschaft stand der **SC MMG Rohrendorf/Gedersdorf** als Meister fest und steigt damit in die fünfthöchste Spielklasse in Österreich, in die 2. Landesliga, auf. Es ist der größte sportliche Erfolg seit der Gründung des Vereins.

Jetzt kommt der Zeitpunkt, um allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön auszusprechen und ALLEN für die notwendige Geduld zu danken. Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei allen Sponsoren, beim Präsidium, speziell bei Präsident Walter Gartner und Vize-Präsident Werner Moser, bei allen Vorstandsmitgliedern, VIP-/Mitgliedern, sowie Fans des **SCMMG** für die unermüdliche und tatkräftige Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt auch der Nachwuchsleitung, allen Jugendtrainern und Betreuern, die mit viel Engagement und Einsatz unseren Nachwuchs, der ein ganz wichtiger Bestandteil in unserem Verein ist, betreuen und fördern.

Der Meisterschaftssieg war natürlich Anlass, mit allen Beteiligten und Freunden des SC MMG nach dem letzten Heimspiel gegen den SV Furth mit Freibier, einer Grillerei und Partymusik mit DJ Habakuk zu feiern.

Der Vorstand des SCMMG Rohrendorf/Gedersdorf

PS: In der Landesliga gibt es jede Menge Arbeit. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserem Team in welcher Form auch immer hätten.

Nähere Informationen bekommen Sie bei Obmann Richard Schlager unter der Mobilnummer: 0664/5255272 oder e-mail: r.schlager@hydroingenieure.at

Text: Gernot Berger

Johann
POLLHAMMER
SPENGLEREI & DACHDECKEREI



A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at

UTC Gedersdorf News

Die neue Tennissaison ist längst eröffnet! Dank vieler Arbeitsstunden von freiwilligen Helfern (organisiert von Herbert Schinerl) sind die Plätze sowie die gesamte Anlage in tollem Zustand.

Der offizielle Start erfolgte mit einem neuen Ansatz zum Gedanken „Familie und Tennis“. Am 30. April haben wir deshalb speziell alle Eltern unserer Nachwuchstalente eingeladen, einmal „mittendrin statt nur dabei“ zu sein! Und so haben wir einige sportmotorische Bewerbe sowie Tennisdoppel gespielt. Die etwa 15 Mamis und Papis sowie ca. 18 Kinder hatten den ganzen Tag viel Spaß. Parallel zu diesem Familienbewerb wurde auch wieder das aus den letzten Jahren bewährte Juxturnier durchgeführt. Hier waren weitere 25 Teilnehmer von jung bis alt bei den Bewerben Fußballtennis, Tischtennis, Tenniseinzel- und Doppelspielen dabei. Es stand immer der Spaß im Vordergrund. Die sportliche Organisation führten Christoph Henneis und Mario Berger durch.

Mittlerweile ist auch die Mannschaftsmeisterschaft in vollem Gange und die ersten Erfolge haben sich bereits eingestellt. Weitere Informationen wird es in der nächsten Ausgabe des Gedersdorfer geben.

Auch das Kinder- und Jugendtraining, welches nach Möglichkeit an den Samstagen durchgeführt wird, wird von vielen Kids genutzt. Ebenso werden die traditionellen Tenniswochen Anfang Juli wieder durchgeführt, wo jeder Interessierte in 10 Einheiten wieder die Möglichkeit hat, erste Schritte im Tennissport zu machen bzw. das vorhandene Können zu verbessern.

Übrigens: Seit Anfang April treffen sich ein paar ehrgeizige Sportler immer Dienstags um 18.30 Uhr beim Tennisplatz,



Siegerehrung

um gemeinsam ein paar Kilometer zu laufen. Da dieser Sport in einer Gruppe mehr Spaß macht als allein, wird der Termin zumindest bis zum Beginn der Sommerferien beibehalten. Alle Interessierten sind eingeladen, mitzumachen. UTC-Mitglied sein ist dafür NICHT nötig!

Allen Aktiven wünschen wir alles Gute für die verbleibende Saison. Sollten Interessierte einmal „Schnuppern“ wollen, so stehen Christoph Henneis (0664/2611740) oder Mario Berger (0650/3601203) gerne zur Verfügung. Weitere Infos gibt's auch auf unserer Homepage

www.utc-gedersdorf.sportunion.at

Text: Mario Berger

www.hydro-ing.at

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN**

Pferdefreunde

Beim alljährlichen Fahrtreffen auf der Donaudorfer Pferdekoppel konnten sich wieder einige Gespanne auszeichnen. Aus den Bewerben Dressur und Hindernisfahren ergab sich für die Donaudorfer folgendes Gesamtergebnis:

Lizenzfrei:

1. Klaus Tiefenbacher
2. Manfred Bieber

Mit Lizenz-Einspänner:

3. Christina Jager
4. Josef Besenbeck

Mit Lizenz-Zweispänner:

3. Alfred Gruber

Am 11. Juni fand auf der Pferdekoppel auch die traditionelle Sonnwendfeier statt.

Der Verein möchte Sie, geschätzte GemeindebürgerInnen, schon jetzt recht herzlich zur nächsten Veranstaltung einladen.

Am **15. August** gibt es wieder den Pferdewandertag.



Klaus Tiefenbacher



Manfred Bieber



Christina Jager



Josef Besenbeck

FINAC

FINANZCONTROLLING GMBH

Ihr Makler + Berater für's Versichern, Finanzieren, (Bau) Sparen, ...
Bahnstrasse 23, 3550 Langenlois - Tel 02734/77127 office@finac.at

FM

FÜRSTL & PARTNER
FINANZMANAGEMENT KG

UNTERNEHMENSBERATUNG, BILANZBUCHHALTUNG
Am Wechselberg 294, 3491 Straß
Tel: 02735/5184 ; Mail: herbert.fuerstl@aon.at



Alfred Gruber

Wir trauern um:

Gertrud Haidvogl
14. 01. 1928, Stratzdorf

Robert Gruber
12. 10. 1925, Stratzdorf

Franz Schachinger
06. 11. 1941, Gedersdorf

Mayer Egon
09. 10. 1925, Gedersdorf

Friedrich Baumgartner
01. 02. 1938, Theiß



Die besten Glückwünsche zum 95. Geburtstag

Marie Steindl
13. 04. 1916, Gedersorf

Die besten Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Josef u. Gertraud Bruckner
07. 05. 1961, Theiß

Wir gratulieren

Emma Wernhart
09. 01. 2011, Theiß

Emilia Bener
21. 03. 2011, Theiß

Jonas Gerd Mayr
29. 03. 2011, Brunn

Lukas Jonas Enigl
19. 04. 2011, Theiß

Hanna Bamberger
03. 05. 2011, Brunn

Nina Willim
16. 05. 2011, Theiß



Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Anna Hofer
16. 05. 1931, Brunn/Felde

Paula Schönbichler
06. 06. 1931, Theiß

Die besten Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Eduard Steinschaden
24. 06. 1921, Donaudorf



Die wichtigsten Telefonnummern:

Rettung	144
Polizei	133
Feuerwehr	122
Ärztentruf	141
Euronotruf	112
Arzt (Dr. Epp)	(02735) 8500
Gemeinde	(02735) 3316

GV	(02734) 32333
Gas/Strom/Wärme EVN Krems	(02732) 829 15
Rotes Kreuz Krems	(02732) 822 44 0
Bezirkspolizei	(02732) 835 36 0
Giftinfozentrale	(01) 406 43 43 0
Bezirkshauptmannschaft	(02732) 9025
Polizei Hadersdorf	059 133 3442

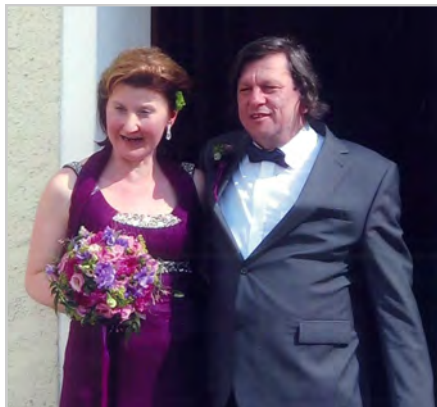
Veranstaltungen und Termine

09. 07. 2011 Open Air im Wirtshaus, gesangSverein theiB, Gasthof Winkler/TheiB, Beginn 20:00 Uhr
31. 07. 2011 Hegefischen, Fischereiverein Gedersdorf, Beginn 07:00 Uhr, (Ersatztermin 08. 08. 2011)
07. 08. 2011 18. Kremser Triathlon, TRV Radstudio Krems, Beginn 11:00 Uhr
13. - 15. 08. 2011 Feuerwehrfest, FF Gedersdorf,
15. 08. 2011 Pferdewandertag, Pferdefreunde Donaudorf,
03. - 04. 09. 2011 Tag der Blasmusik, Trachtenkapelle Gedersdorf, EVN Parkgelände, Beginn 16:00 Uhr / 9:30 Uhr
11. 09. 2011 Weinherbst-FrÜhschoppen, Weinbauverein Gedersdorf, Beginn 09:00 Uhr

Wir gratulieren



*Hildegard Stelzhammer u. Franz Friedl
26. April 2011*



*Renate Plangl u. Richard Slovacek
29. April 2011*



*Alois Fehr u. Margarita Gaschparova
30. April 2011*

Die Familie
Winkler möchte
sich bei allen
ganz herzlich
bedanken,
die ihnen
Glückwünsche
übermittelt
haben

*Christine Meisl u.
Hermann Winkler
14. Mai 2011*



*Claudia Pasching u. Wolfgang Kreitner
21. Mai 2011*

95. Geburtstag in Gedersdorf

Am 13. April feierte Frau Marie Steindl aus Gedersdorf ihren 95. Geburtstag. Dieses besondere Jubiläum war Anlass für eine Abordnung der Gemeinde, bestehend aus Bürgermeister Franz Gartner und den geschäftsführenden Gedersdorfer Gemeinderäten Franz Gerstenmayer und Walter Rammel, Frau Steindl einen Besuch abzustatten, um die besten Glückwünsche der Gemeinde und ein Geschenk zu überbringen.

Frau Steindl wurde als viertes von acht Kindern der Familie Kurz in Moniholz, Gemeinde Sallingberg, geboren. 1947 heiratete die Jubilarin Josef Steindl, mit dem sie bis 1979 in Moniholz wohnte. 1950 wurde ihr Sohn Johann geboren, der Mitte der Siebziger-Jahre in der rechten Bahnzeile in Gedersdorf ein Wohnhaus errichtete. Das Ehepaar Steindl zog im Jahre 1979 zu ihrem Sohn. 1980 verstarb der Ehegatte von Frau Steindl. Mittlerweile hat sie zwei Enkel. Frau Steindl ist dem Alter entsprechend bei sehr guter Gesundheit.

Text: Bgm. Franz Gartner



Goldene Hochzeit in Theiß



Am 7. Mai 1961 heiratete der Theißer Josef Bruckner in der Filialkirche Gedersdorf seine Frau Gertraud (geb. Gerstenmayer) aus Gedersdorf. Die Trauung führte der damalige Pfarrer Theobald Weber durch. Nun feiert das Paar nach 50 glücklichen Ehejahren die goldene Hochzeit.

Zu diesem Anlass gratulierten auch die Vertreter der Gemeinde Vbgm. Franz Brandl und GR Stefan Aichinger.

1968 übernahmen sie gemeinsam den Theißer Bäckereibetrieb von Josefs Eltern und übergaben diesen 1995 ihrem Sohn Herbert.

Das Jubelpaar war nicht nur im Betrieb unermüdlich tätig, sondern integrierte sich auch im öffentlichen Leben der Gemeinde. Besondere Freude bereitete Josef Bruckner sein Mitwirken seit seinem 12. Lebensjahr im Theißer Kirchenchor als Tenorsänger und Violinist, wo er auch heute noch aktiv ist. Gertraud Bruckner war ebenfalls im Gesangsverein Theiß tätig, weiters im Pfarrkirchenrat und in der Mütterrunde.

Der Ehe entstammen zwei Söhne und eine Tochter, sowie sechs Enkelkinder.

Text: Vbgm. Franz Brandl

Zwei diamantene Hochzeiten in unserer Gemeinde

Diamantene Hochzeit in Theiß

Am 25. März 1951 gaben sich Frau Anna Prohaska aus Grunddorf und Herr Hermann Knapp aus Theiß das Ja-Wort. 1957 baute das Ehepaar Knapp in der Stratzdorferstraße in Theiß ein schmales Wohnhaus, das sie seit 1959 bewohnen. Aus der Ehe stammen vier Kinder und zehn Enkelkinder, mittlerweile erfreut sich das Ehepaar Knapp auch an sieben Urenkerln. Von den vier Kindern blieben drei in Theiß und gründeten in unserer Gemeinde ihre Familien.

Das seltene Jubiläum war Anlass, dass Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch mit einer Abordnung der Gemeinde, an der Spitze mit Bürgermeister Franz Gartner und den Gemeinderäten Vbgm. Franz Brandl und gGR Walter Rammel, das Ehepaar Knapp am 24. März besuchten, um dem Jubelpaar zu gratulieren, außerdem überreichten der Bezirkshauptmann ein Ehrengeschenk des Landes NÖ und Bürgermeister Franz Gartner ein Geschenk der Gemeinde.

Frau Anna und Herr Hermann Knapp wohnen nach wie vor alleine in ihrem Wohnhaus in der Stratzdorferstraße, werden aber auf Grund ihres Gesundheitszustandes von ihren Kindern und einer Helferin aufopfernd und liebevoll betreut.

Text: Bgm. Franz Gartner



Diamantene Hochzeit in Brunn im Felde



Am 26. März feierten Adele und Otto Bartl ihr 60jähriges Hochzeitsjubiläum.

Otto Bartl wurde in Zlabings im heutigen Tschechien geboren und im Zuge des 2. Weltkrieges aus seiner Heimat vertrieben. Nach einigen Zwischenstationen landete er in Brunn als Arbeiter auf dem Bauernhof der Familie Deibl, wo er seine Adele, die Tochter des Hauses, kennenlernte und schließlich heiratete. Adele schenkte 5 Kindern das Leben, mittlerweile gehören 14 Enkelkinder und 2 Urenkel zur Familie.

Adele und Otto führten gemeinsam den landwirtschaftlichen Betrieb mit Ackerbau, Weinbau und Tierhaltung, Otto Bartl leitete außerdem von 1972 bis 1988 als Bürgermeister die Geschichte unserer Gemeinde und wurde danach in Würdigung seiner Verdienste zum Ehrenbürgermeister ernannt.

Neben den Vertretern der Gemeinde gratulierte auch der Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch zu diesem seltenen Jubiläum.

Text: Bgm. Franz Gartner

Den vielen Glückwünschen schließt sich natürlich auch das Redaktionsteam an und wünscht den Jubelpaaren noch viele schöne gemeinsame Jahre.